sample

Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln
Telefon (04542) 801-233
Telex 17 45 42 10
Teletex 454210 sample

| | | |
|---|---|---|
| Studie Nr. | 0537 03 | 01-04 |
| Land | Deutschland = **03** | 05-08 |
| INRA-Studie Nr. | 340 | 09-11 |
| **SPLIT** | **Ost** | 12 |
| Fragebogen-Nr. | | 13-16 |
| Adressenlisten-Nr. | | 17-19 |
| Adressen-Nr. | | |
| Interviewer-Nr. | | 20-24 |

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- **n i c h t** im Fragebogen notiert werden !

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwertet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

1 Ja → **weiter im Interview**

2 Nein → **kein Interview**

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

**Text in dieser Schrift** und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: (1) Ja

# EUROBAROMETER

**A** Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

..... 125

**B** Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

..... 126

**C** Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (**Antwort aus Frage B nennen**) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

**INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.**

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.
**Befragungsperson bitte unterstreichen!**

**Vorname Person ab 15 Jahre**

1. .....
2. .....
3. .....
4. .....
5. .....

**F1** Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?
Wenn Ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?
INT.: **Angabe "DDR-Staatsangehörigkeit" als deutsche Staatsangehörigkeit behandeln!**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | hier am Wohnort wahlberechtigt | → weiter mit Frage **F2** | 127 |
| 2 | unter einer anderen Adresse | | |
| 3 | weiß nicht, ob wahlberechtigt | | |
| 4 | nicht wahlberechtigt | | |
| 5 | keine deutsche Staatsangehörigkeit | → ENDE | |

**F2** Glauben Sie, daß das nächste Jahr – 1991 – soweit es Sie betrifft, besser oder schlechter werden wird als 1990?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | besser | 128 |
| 2 | schlechter | |
| 3 | gleich (INT.: **NUR falls spontan genannt**) | |
| 4 | weiß nicht | |

**F3** Was würden Sie sagen: Ist die allgemeine Wirtschaftslage in diesem Land im Vergleich zu den vergangenen 12 Monaten heute ... (**vorlesen**)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | wesentlich besser | 129 |
| 2 | etwas besser | |
| 3 | genauso | |
| 4 | etwas schlechter | |
| 5 | wesentlich schlechter? | |
| 6 | weiß nicht | |

**F4** Und wie wird Ihrer Meinung nach die allgemeine Wirtschaftslage in diesem Land in den nächsten 12 Monaten sein? Glauben Sie, sie wird ... (**vorlesen**)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | wesentlich besser | 130 |
| 2 | etwas besser | |
| 3 | genauso | |
| 4 | etwas schlechter | |
| 5 | wesentlich schlechter sein? | |
| 6 | weiß nicht | |

**F5** Was würden Sie sagen, geht es Ihrem Haushalt im Vergleich zu vor 12 Monaten heute finanziell ... (**vorlesen**)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | wesentlich besser | 131 |
| 2 | etwas besser | |
| 3 | genauso | |
| 4 | etwas schlechter | |
| 5 | wesentlich schlechter? | |
| 6 | weiß nicht | |

**F6** Und erwarten Sie, daß es Ihrem Haushalt in den nächsten 12 Monaten finanziell ... (**vorlesen**)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | wesentlich besser | 132 |
| 2 | etwas besser | |
| 3 | genauso | |
| 4 | etwas schlechter | |
| 5 | wesentlich schlechter gehen wird? | |
| 6 | weiß nicht | |

**F7** Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?
Würden Sie sagen, Sie sind ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr zufrieden | 133 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | nicht sehr zufrieden | |
| 4 | überhaupt nicht zufrieden | |
| 5 | weiß nicht | 134 leer |

**F8a** Sind Sie mit der Art und Weise, wie sich die Demokratie in der DDR bis zur Vereinigung entwickelt hat, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder völlig unzufrieden?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr zufrieden | 135 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | ziemlich unzufrieden | |
| 4 | völlig unzufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |

**F8b** Und wie ist das mit der bisherigen Bundesrepublik vor der Vereinigung? Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der bisherigen Bundesrepublik funktioniert hat, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder völlig unzufrieden?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr zufrieden | 136 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | ziemlich unzufrieden | |
| 4 | völlig unzufrieden | |
| 5 | weiß nicht | |

**F8c** Und was sind Ihre Erwartungen für die Zukunft: Erwarten Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktionieren wird, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder völlig unzufrieden zu sein?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr zufrieden | 137 |
| 2 | ziemlich zufrieden | |
| 3 | ziemlich unzufrieden | |
| 4 | völlig unzufrieden | |
| 5 | weiß nicht | 138 - 139 leer |

**F9** Für welche Dinge im Leben interessieren Sie sich besonders? Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Dingen. Für welche davon interessieren Sie sich wirklich?

Und für welche noch?

**INT.: Liste F9 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Wissenschaft und Technik | 140 |
| 2 | Politik in Deutschland | 141 |
| 3 | Sport | |
| 4 | Wichtige soziale Probleme (z.B. Menschenrechte, Armut, Gleichberechtigung der Geschlechter usw.) | |
| 5 | Kunst und Unterhaltung (Theater, Musik, Kino) | |
| 6 | Wie Menschen in anderen europäischen Ländern leben | |
| 7 | Leben, Sprache und Kultur verschiedener Regionen in Deutschland | |
| 8 | Umwelt, Naturschutz, Ökologie | |
| 9 | 3. Welt, Probleme der Unterentwicklung | |
| 10 | Internationale Politik | |
| 11 | Die Friedensbewegung | |
| 12 | Keines davon | |
| 13 | weiß nicht | |

**F10** Welche der Gründe von dieser Liste sind es heutzutage Ihrer Meinung nach wert, dafür Risiken auf sich zu nehmen oder Opfer zu bringen?

**INT.: Liste F10 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Die Gleichberechtigung der Geschlechter | 142 |
| 2 | Der Umweltschutz | 143 |
| 3 | Der Weltfrieden | |
| 4 | Der Kampf gegen Rassismus | |
| 5 | Die Verteidigung Deutschlands | |
| 6 | Der Kampf gegen Armut | |
| 7 | Mein religiöser Glaube | |
| 8 | Die Freiheit des Einzelnen | |
| 9 | Die Vereinigung Europas | |
| 10 | Die Menschenrechte | |
| 11 | Die Revolution | |
| 12 | Die Hilfe für die 3. Welt | |
| 13 | Keines davon | |
| 14 | weiß nicht | |

**F11** Sind Sie Mitglied einer der auf der folgenden Liste aufgeführten Gruppen oder Vereinigungen? Wenn ja, welcher?

**INT.: Liste F11 vorlegen. Mehrere Nennungen möglich.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Gemeinnützige, soziale Vereinigungen | 144 145 |
| 2 | Kirchliche oder religiöse Vereinigungen | |
| 3 | Kulturelle oder künstlerische Vereinigungen | |
| 4 | Gewerkschaften oder Berufsverbände | |
| 5 | Parteien oder politische Vereinigungen | |
| 6 | Organisationen, die sich mit Menschenrechtsverletzungen in Deutschland und im Ausland beschäftigen | |
| 7 | Natur- und Tierschutzvereine, Umweltschutzgruppen | |
| 8 | Jugendgruppen (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs usw.) | |
| 9 | Verbrauchervereinigungen | |
| 10 | Sportvereine oder -gruppen | |
| 11 | Andere Gruppen oder Vereinigungen mit einer bestimmen Ausrichtung (z.B. Briefmarkensammler, usw.) | |
| 12 | gehöre keinem Verein oder Organisation an | |

**F12** Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?
Geschieht dies ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | häufig | 146 |
| 2 | von Zeit zu Zeit | |
| 3 | selten | |
| 4 | niemals | |
| 5 | weiß nicht | |

**F13** Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | häufig | 147 |
| 2 | gelegentlich | |
| 3 | niemals | |
| 4 | weiß nicht | |

**F14a** Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden.
Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **w i c h t i g s t e** auf längere Sicht halten?
**INT.: Liste F14 vorlegen. Nur E I N E Nennung!**

**F14b** Und was halten Sie für das zweitwichtigste?
**INT.: Liste F14 liegt noch vor. Nur E I N E Nennung!**

| | Frage F14a<br>am wichtigsten<br>(nur eine Nennung) | Frage F14b<br>am zweit-wichtigsten<br>(nur eine Nennung) |
|---|---|---|
| | (148) | (149) |
| Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation | 1 | 1 |
| verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen | 2 | 2 |
| Kampf gegen steigende Preise | 3 | 3 |
| Schutz der freien Meinungsäußerung | 4 | 4 |
| weiß nicht | 5 | 5 |

**F15** Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was auch Sie denken?
**INT.: Liste F15 vorlegen. Nur E I N E Nennung!**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | (A) | Man muß unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern. | 150 |
| 2 | (B) | Man muß unsere Gesellschaftsordnung Schritt für Schritt durch Reformen verbessern. | |
| 3 | (C) | Man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen. | |
| 4 | weiß nicht | | |

**F16** Wie wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist es Ihrer Meinung nach, daß es in den nächsten 12 Monaten einen Krieg gibt, an dem Streitkräfte aus mehreren europäischen Ländern beteiligt sind. Ist es ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr wahrscheinlich | 151 |
| 2 | ziemlich wahrscheinlich | |
| 3 | ziemlich unwahrscheinlich | |
| 4 | völlig unwahrscheinlich | |
| 5 | weiß nicht | |

**F17** Wie stark sind Sie an Politik interessiert? **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr | 152 |
| 2 | ziemlich | |
| 3 | nicht besonders | |
| 4 | überhaupt nicht | |
| 5 | weiß nicht | |

**F18** Und was die Politik auf europäischer Ebene betrifft, also Dinge, die die Europäische Gemeinschaft betreffen? Wie stark sind Sie daran interessiert? **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr | 153 |
| 2 | ziemlich | |
| 3 | nicht besonders | |
| 4 | überhaupt nicht | |
| 5 | weiß nicht | |

**F19** Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: Halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft Deutschlands und seiner Bürger für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr wichtig | 154 |
| 2 | wichtig | |
| 3 | nicht sehr wichtig | |
| 4 | unwichtig | |
| 5 | weiß nicht | |

**F20** Welchen Einfluß wird die Europäische Gemeinschaft und ihre zukünftige Entwicklung Ihrer Meinung nach auf Ihr persönliches Leben haben? Wird sie Ihr Leben ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr positiv | 155 |
| 2 | etwas positiv | |
| 3 | etwas negativ | |
| 4 | sehr negativ beeinflussen oder | |
| 5 | überhaupt keinen Einfluß haben? | |
| 6 | weiß nicht | |

**F21** Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr dafür | 156 |
| 2 | etwas dafür | |
| 3 | etwas dagegen | |
| 4 | sehr dagegen | |
| 5 | weiß nicht | 157 leer |

**F22** Mit dem Beitritt der DDR ist das vereinigte Deutschland Mitglied der Europäischen Gemeinschaft. Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | eine gute Sache | 158 |
| 2 | eine schlechte Sache | |
| 3 | weder gut noch schlecht | |
| 4 | weiß nicht | 159 leer |

**F23** Wird Ihrer Meinung nach die bisherige DDR durch die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft Vorteile haben oder nicht?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Vorteile | 160 |
| 2 | ist nicht der Fall | |
| 3 | weiß nicht | |

**F24** Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr bedauern | 161 |
| 2 | gleichgültig | |
| 3 | erleichtert sein | |
| 4 | weiß nicht | |

**F25** Ihrer Meinung nach: wie kommt die Europäische Gemeinschaft, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell er kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Einigung am besten?

**INT.: Liste F25 vorlegen und bis Frage F26 liegenlassen.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Nummer **1** | 162 |
| 2 | Nummer **2** | |
| 3 | Nummer **3** | |
| 4 | Nummer **4** | |
| 5 | Nummer **5** | |
| 6 | Nummer **6** | |
| 7 | Nummer **7** | |
| 0 | weiß nicht | |

**F26** Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Nummer **1** | 163 |
| 2 | Nummer **2** | |
| 3 | Nummer **3** | |
| 4 | Nummer **4** | |
| 5 | Nummer **5** | |
| 6 | Nummer **6** | |
| 7 | Nummer **7** | |
| 0 | weiß nicht | |

**F27** Hat Ihrer Meinung nach das Einvernehmen zwischen den Staaten der Europäischen Gemeinschaft (des gemeinsamen Marktes), im Laufe der letzten 12 Monate alles in allem zugenommen - abgenommen - oder ist es unverändert geblieben?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | alles in allem zugenommen | 164 |
| 2 | alles in allem abgenommen | |
| 3 | unverändert geblieben | |
| 0 | weiß nicht | |

**F28** Haben Sie das Gefühl, genug über die Europäische Gemeinschaft und das was sie tut zu wissen oder würden Sie gern mehr wissen?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | weiß genug | 165 |
| 2 | würde gern mehr wissen | |
| 3 | weiß nicht | |

**Fragen F29 und Frage F30 entfallen**

**F31** Haben Sie schon einmal eine Urlaubsreise in ein anderes Land der Europäischen Gemeinschaft außerhalb der BRD gemacht oder würden Sie dies gern tun oder trifft keines von beidem zu?

1 keines trifft zu
2 Urlaubsreise gemacht
3 Urlaubsreise erwünscht
4 weiß nicht

166

**F32** Könnten Sie sich, vorstellen zeitweise oder auf Dauer in einen anderem Staat der Europäischen Gemeinschaft (außerhalb Deutschlands) zu gehen, um dort zu leben und zu arbeiten, oder nicht?

1 Nicht
2 zeitweise
3 auf Dauer
4 weiß nicht

167

**F33** In welchen der folgenden Bereichen versprechen Sie sich durch die Europäische Gemeinschaft eher positive, in welchen eher negative Entwicklungen für die bisherige DDR?
**INT.: Bereiche einzeln vorlesen und bewerten lassen.**

| | eher positiv | eher negativ | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| Umweltschutz | 1 | 2 | 3 | 168 |
| Arbeitsplätze | 1 | 2 | 3 | 169 |
| Landwirtschaft | 1 | 2 | 3 | 170 |
| Warenangebot | 1 | 2 | 3 | 171 |
| Äußere Sicherheit | 1 | 2 | 3 | 172 |
| Verbrechensbekämpfung | 1 | 2 | 3 | 173 |
| Berufsbildung | 1 | 2 | 3 | 174 |
| Energieversorgung | 1 | 2 | 3 | 175 |
| Verkehrswesen | 1 | 2 | 3 | 176 |

177-178 leer/179/180/KKZ 01

**F34** Haben Sie in der letzten Zeit Informationsmaterial oder Werbung über die Europäische Gemeinschaft gesehen?

1 Ja
2 Nein
3 weiß nicht

220

**F35** Haben Sie durch Zeitungen, Radio oder Fernsehen schon einmal etwas vom Europäischen Binnenmarkt im Jahr 1992 gelesen oder gehört?

1 Ja
2 Nein
3 weiß nicht

221

**F36** Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes 1992? Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen ?

1 große Hoffnung
2 einige Hoffnung
3 einige Befürchtung
4 große Befürchtung
5 weiß nicht

222

**F37** Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes im Jahr 1992 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

1 eine gute Sache
2 eine schlechte Sache
3 weder gut noch schlecht
4 weiß nicht

223

## Fragen F38 und Frage F39 entfallen

**F40** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der gesamtdeutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der gesamtdeutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.

**INT.: Bereiche einzeln vorlesen.**

| | Entscheidungen durch die Bundesregierung | Entscheidungen gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| Sicherheit und Verteidigung | 1 | 2 | 3 | 224 |
| Umweltschutz | 1 | 2 | 3 | 225 |
| Währungsfragen | 1 | 2 | 3 | 226 |
| Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt | 1 | 2 | 3 | 227 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 1 | 2 | 3 | 228 |
| Bildungs- und Erziehungswesen | 1 | 2 | 3 | 229 |
| Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen | 1 | 2 | 3 | 230 |
| Forschung in Wissenschaft und Technik | 1 | 2 | 3 | 231 |
| Mehrwertsteuersätze | 1 | 2 | 3 | 232 |
| Beziehungen zu Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft | 1 | 2 | 3 | 233 |
| Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer in Aufsichtsräten | 1 | 2 | 3 | 234 |
| Datenschutzgesetzgebung | 1 | 2 | 3 | 235 |

**F41** Wenn Sie einmal an die Menschen denken, die im vereinten Deutschland leben und weder deutsche Staatsbürger noch Bürger eines anderes Mitgliedslandes der Europäischen Gemeinschaft sind: Wer sollte über deren soziale und politische Rechte entscheiden?

**INT.: Liste F41 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.**

236

1 Die Regierung jedes einzelnen Mitgliedslandes sollte ihre eigene Entscheidung treffen, ohne sich mit den anderen zu beraten

2 Die Regierungen der Mitgliedsländer sollten sich beraten, um ähnliche nationale Gesetze zu erarbeiten

3 Die Institutionen der Europäischen Gemeinschaft sollten einheitliche Gesetze erarbeiten, die in allen Mitgliedsländern einschließlich Deutschland gelten.

4 weiß nicht

**F42** Immer noch zu diesen Menschen: Meinen Sie, deren Rechte sollten ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ausgeweitet werden | 237 |
| 2 | eingeschränkt werden oder | |
| 3 | bleiben wie bisher | |
| 4 | weiß nicht | |

**F43** Der Rat der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft hat eine Erklärung angenommen, die eine "Charta der sozialen Grundrechte" bildet, d.h. eine Reihe von gemeinsamen Bestimmungen in allen Mitgliedsländern, die die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern betreffen.
Sind Sie der Ansicht, daß eine solche Charta eine gute Sache oder eine schlechte Sache ist?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | eine gute Sache | 238 |
| 2 | ein schlechte Sache | |
| 3 | weder gut noch schlecht **(INT.: NUR falls spontan genannt)** | |
| 4 | weiß nicht | |

**F44** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgendetwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Ja | → weiter mit Frage **F45** | 239 |
| 2 | Nein | → weiter mit Frage **F46** | |
| 3 | weiß nicht | → weiter mit Frage **F46** | |

**INT.: Falls lt. Frage F44 Pos 1 "JA" genannt, sonst weiter mit Frage F46**

**F45** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | eher guten Eindruck | 240 |
| 2 | eher schlechten Eindruck | |
| 3 | weder gut noch schlecht **(INT.: Nur falls spontan genannt!)** | |
| 4 | weiß nicht | |

AN ALLE

**F46** Haben Sie schon einmal etwas über die Aktivitäten der Kommission der Europäischen Gemeinschaft in kulturellen Angelegenheiten gesehen, gelesen oder gehört?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ja | 241 |
| 2 | nein | |
| 3 | weiß nicht | |

**F47** Unabhängig davon, ob Sie etwas über diese Aktivitäten gehört haben oder nicht: Was halten Sie von den folgenden Maßnahmen, die von der Europäischen Kommission ergriffen wurden oder geplant sind? Würden Sie sagen, sie sind nützlich oder nicht nützlich?

**INT.: Maßnahmen einzeln vorlesen und bewerten lassen.**

| | nützlich | nicht nützlich | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| Schutz und Restaurierung wichtiger Europäischer Gebäude und Denkmäler | 1 | 2 | 3 | 242 |
| Stiftung von Literaturpreisen und Förderung von Übersetzungen, um die Europäische Literatur weiter bekannt zu machen | 1 | 2 | 3 | 243 |
| Jährliche Bekanntgabe einer "Europäischen Kulturstadt" oder eines "Europäischen Kulturmonats" | 1 | 2 | 3 | 244 |
| Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Schriftstellern, Komponisten, Musikern, Schauspielern und anderen Künstlern, z.B. durch Dinge wie eine Sozialgesetzgebung | 1 | 2 | 3 | 245 |
| Erhaltung von Archiven: Alte Dokumente, Filme, Bücher und andere künstlerische Arbeiten | 1 | 2 | 3 | 246 |
| Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Künste und der Erhaltung des Europäischen Kulturlebens | 1 | 2 | 3 | 247 |
| Ausweitung der Europäischen Zusammenarbeit zwischen kulturellen Organisationen z.B. zum Zweck der Ausbildung in den Künsten | 1 | 2 | 3 | 248 |
| Subventionen für besondere Ereignisse wie z.B. Aufführungen, Ausstellungen, Festivals oder Konferenzen über kulturelle Themen | 1 | 2 | 3 | 249 |

**F48** Wir sind gegenwärtig Zeugen von Veränderungen in Mittel- und Osteuropa. Was sollte die Europäische Gemeinschaft Ihrer Meinung nach dabei tun? Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

**INT.: Liste F48 vorlegen und vorlesen.**

| | stimme eher zu | stimme eher dagegen | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| Angesichts der Veränderungen sollte die Europäische Gemeinschaft ... | | | | |
| ... ihre wirtschaftliche, politische und währungspolitsche Integration beschleunigen, so daß sie sich, indem sie stärker wird, wirkungsvoller am Aufbau eines größeren vereinten demokratischen Europa beteiligen kann | 1 | 2 | 3 | 250 |
| ... ihre Finanzmittel erhöhen, um den Ländern Mittel- und Osteuropas bei ihrer Demokratisierung und ihren Wirtschaftsreformen zu helfen | 1 | 2 | 3 | 251 |
| ... es den Ländern Mittel- und Osteuropas erlauben, ebenfalls von den Programmen und Mitteln zu profitieren, die gegenwärtig nur für Mitgliedsländer verfügbar sind, im Bereich der technologischen Forschung, Jugendbildungsprogrammen und des Studentenaustausches | 1 | 2 | 3 | 252 |
| ... den Ländern Mittel- und Osteuropas, die auf dem Wege zu echten Reformen sind, Assoziierungsverträge und eine enge wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit anbieten, ohne notwendigerweise vorzusehen, daß sie EG-Mitglieder werden | 1 | 2 | 3 | 253 |
| ... sich auf die Aufnahme in die EG von jedem Land Mittel- und Osteuropas vorbereiten, das darum bittet, sobald es die Demokratie und eine offene Wirtschaft eingeführt hat | 1 | 2 | 3 | 254 |

**F49** Sind Sie für oder gegen die Vereinigung der beiden deutschen Staaten?

1 dafür
2 dagegen
3 weiß nicht

255

**F50** Die Sowjetunion hat um finanzielle Hilfe von der Europäischen Gemeinschaft und anderen Industrieländern gebeten, um ihre wirtschaftlichen und politischen Reformen zu unterstützen. Meinen Sie, daß die europäische Gemeinschaft der Sowjetunion helfen sollte oder nicht?

1 ja
2 nein
3 kommt darauf an **(INT.: NUR falls spontan genannt)**
4 weiß nicht

156

**F51** Gegenwärtig macht sich die Welt Sorgen über die Krise im Persischen Golf, die durch die Invasion des Iraks in Kuwait ausgelöst wurde. Wenn es darum geht, solchen Krisen wirksam zu begegnen, würden Sie dann eher zustimmen oder eher nicht zustimmen, daß die Europäsiche Gemeinschaft ... **(vorlesen)**

| | stimme eher zu | stimme eher dagegen | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| ihre politische, wirtschaftliche und währungspolitische Integration beschleunigen sollte | 1 | 2 | 3 | 257 |
| eine gemeinschaftliche Verteidigungsorganisation bilden sollte | 1 | 2 | 3 | 258 |
| eine europäische "schnelle Eingreiftruppe" aufstellen sollte | 1 | 2 | 3 | 259 |

**F52** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgendetwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben?
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Ja | → weiter mit Frage **53** | 260 |
| 2 | Nein | → weiter mit Frage **54** | |
| 3 | weiß nicht | → weiter mit Frage **54** | |

**INT.: Falls lt. Frage 52 Pos. 1 "JA" genannt, sonst weiter mit Frage 54**

**F53** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europa-Parlament?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | eher guten Eindruck | 261 |
| 2 | eher schlechten Eindruck | |
| 3 | weder gut noch schlecht (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

**F54** Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im **Leben der Europäischen Gemeinschaft** spielt? (vorlesen)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr wichtig | 262 |
| 2 | wichtig | |
| 3 | nicht sehr wichtig | |
| 4 | überhaupt nicht wichtig? | |
| 5 | weiß nicht | |

**F55** Und wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im **Alltag der Bürger** spielt? (vorlesen)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | sehr wichtig | 263 |
| 2 | wichtig | |
| 3 | nicht sehr wichtig | |
| 4 | überhaupt nicht wichtig? | |
| 5 | weiß nicht | |

**F56** Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als dies zur Zeit der Fall ist?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | wichtigere Rolle | 264 |
| 2 | weniger wichtige Rolle | |
| 3 | gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: Nur falls spontan genannt!) | |
| 4 | weiß nicht | |

**F57** Der Rat der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft hat für den kommenden Dezember Regierungskonferenzen gefordert, um Einzelheiten einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und einer Politischen Union zu diskutieren.
Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dafür oder dagegen sind.

**INT.: Liste F57 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.**

| | dafür | dagegen | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| Sind Sie dafür oder dagegen, ... | | | | |
| daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der europäischen Gemeinschaft zu entscheiden | 1 | 2 | 3 | 265 |
| daß das Europa-Parlament das Recht hat, Gesetzesentwürfe für die europäische Gemeinschaft auf eigene Initiative einzubringen | 1 | 2 | 3 | 266 |
| daß das Europa-Parlament das Recht hat, die Ernennung der Mitglieder der Kommission der europäischen Gemeinschaft zu bestätigen | 1 | 2 | 3 | 267 |
| daß das Europa-Parlament die Macht hat, alle internationalen Abkommen und Konventionen der europäischen Gemeinschaft zu ratifizieren, bevor sie in Kraft treten | 1 | 2 | 3 | 268 |
| daß die europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist | 1 | 2 | 3 | 269 |
| daß die europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist | 1 | 2 | 3 | 270 |
| daß die europäische Gemeinschaft – als Wirtschafts- und Währungsunion – eine gemeinsame europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in ihrem Vorstand | 1 | 2 | 3 | 271 |
| daß das Europa-Parlament die Kontrolle über die Verwaltung der Wirtschafts- und Währungsunion durch die europäische Zentralbank hat | 1 | 2 | 3 | 272 |
| daß innerhalb dieser europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt | 1 | 2 | 3 | 273 |

**F58** Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | dafür | 274 |
| 2 | dagegen | |
| 3 | weiß nicht | |
| | | 275-278 |
| | | 279/280 |
| | | KKZ 02 |

**F59** Was sind Ihrer Meinung nach die drei größten Probleme, denen junge Menschen heutzutage gegenüber stehen?

**INT.: Liste F59 vorlegen. DREI Nennungen möglich.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | zuwenig geeigneter Wohnraum | 320 |
| 2 | Rassismus und Diskriminierung | |
| 3 | Arbeitslosigkeit | |
| 4 | Schule und Ausbildung, die junge Leute nicht genug auf das spätere Leben vorbereiten | |
| 5 | Probleme mit den Behörden (Polizei, Verwaltung, usw.) | |
| 6 | Aids | |
| 7 | Drogen | |
| 8 | Sonstige | |
| 9 | weiß nicht | |

**F60** Eine Frage zur Erziehung:
Hier ist eine Liste mit Eigenschaften, die Eltern bei ihren Kindern fördern können. Welche davon halten Sie für besonders wichtig. Bitte nennen Sie mir drei.

**INT.: Liste F60 vorlegen. DREI Nennungen möglich.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | gute Manieren und Höflichkeit | 321 |
| 2 | Fähigkeit mit anderen zu reden | |
| 3 | Unabhängigkeit | |
| 4 | Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit | |
| 5 | Verantwortungsgefühl | |
| 6 | Phantasie | |
| 7 | Toleranz und Respekt für andere | |
| 8 | Sparsamkeit, kein Geld und andere Dinge zu verschwenden | |
| 9 | Religiöser Glaube | |
| 10 | Gehorsam | |
| 11 | Treue, Loyalität | |
| 12 | weiß nicht | |

**F61** Gibt es in Ihrer Nachbarschaft Angebote wie Klubs, Begegnungsstätten oder Gemeindezentren für Leute wie Sie? Wenn ja: Wie oft nutzen sie diese? **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | nie | 322 |
| 2 | gelegentlich | |
| 3 | regelmäßig | |
| 4 | keine derartigen Angebote in der Nachbarschaft | |
| 5 | weiß nicht | |

**F62** Was ist Ihre Muttersprache?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Dänisch | 323 |
| 2 | Deutsch | 324 |
| 3 | Französisch | |
| 4 | Italienisch | |
| 5 | Niederländisch | |
| 6 | Englisch | |
| 7 | Spanisch | |
| 8 | Portugiesisch | |
| 9 | Griechisch | |
| 10 | Polnisch | |
| 11 | Russisch | |
| 12 | Rumänisch | |
| 13 | Jugoslawisch | |
| 14 | Türkisch | |
| 15 | Sonstige, und zwar | |

.....

**F63** Welche der folgenden Sprachen haben Sie gelernt? (außer Ihrer Muttersprache)
**INT.: Liste F63 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.**

**F64** Und welche dieser Sprachen können Sie gut genug sprechen, um sich darin zu unterhalten? (außer Ihrer Muttersprache)
**INT.: Liste F63 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.**

**F65** Und welche – eine oder mehrere – dieser Sprachen sprechen Sie bei sich zuhause?

| | Frage F63 gelernt (325/26) | Frage F64 spreche ich (327/28) | Frage F65 wird zuhause gesprochen (329/30) |
|---|---|---|---|
| Dänisch | 1 | 1 | 1 |
| Deutsch | 2 | 2 | 2 |
| Französisch | 3 | 3 | 3 |
| Italienisch | 4 | 4 | 4 |
| Niederländisch | 5 | 5 | 5 |
| Englisch | 6 | 6 | 6 |
| Spanisch | 7 | 7 | 7 |
| Portugiesisch | 8 | 8 | 8 |
| Griechisch | 9 | 9 | 9 |
| Andere | 10 | 10 | 10 |
| Keine dieser Sprachen | 11 | 11 | 11 |
| weiß nicht | 12 | 12 | 12 |

**F66** **INT.: Falls andere Sprachen als die Muttersprache gelernt. Mehrere Nennungen möglich.**
Wenn sie noch andere Sprachen als Ihre Muttersprache kennen: Wie haben Sie diese gelernt?

331
1 ich kenne keine andere Sprache
2 von den Eltern, der Familie
3 bei einer Auslandsreise, einem Auslandsaufenthalt
4 in der Schule, Universität, usw.; im Rahmen meiner Ausbildung
5 in Sprachkursen auf eigene Initiative
6 sonstiges
7 weiß nicht

**F67** Für wie wichtig halten Sie es, Fremdsprachen zu kennen – für sehr wichtig, nützlich oder nicht wichtig?
**INT.: Nur EINE Nennung möglich.**

332
1 sehr wichtig
2 nützlich
3 nicht wichtig
4 weiß nicht

**F68** Wird Ihrer Ansicht nach in den Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen genügend oder nicht genügend Wert auf Fremdsprachenunterricht gelegt?

333
1 genügend
2 nicht genügend
3 weiß nicht

**F69** Bitte sehen Sie sich einmal die folgende Liste von Gruppen und Organisationen an, von denen sich viele Bürger vertreten fühlen. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Gruppen und Organisationen – egal, ob Sie darin Mitglied sind oder nicht – ob sie Ihrer Meinung nach Ihre Interessen vertritt oder Ihren Interessen entgegensteht?

**INT.: Einzeln vorlesen und bewerten lassen. Liste F69 vorlegen.**

| | entspricht den Interessen | weder noch | widerspricht den Interessen | |
|---|---|---|---|---|
| Gewerkschaften | 1 | 2 | 3 | 334 |
| Die römisch-katholische Kirche | 1 | 2 | 3 | 335 |
| Seniorengruppen | 1 | 2 | 3 | 336 |
| Frauengruppen | 1 | 2 | 3 | 337 |
| Arbeitgeberorganisationen | 1 | 2 | 3 | 338 |
| Bauern- und Landwirtschaftsverbände | 1 | 2 | 3 | 339 |
| Protestantische Kirche(n) | 1 | 2 | 3 | 340 |
| Umweltschutzgruppen | 1 | 2 | 3 | 341 |
| Bürgerinitiativen | 1 | 2 | 3 | 342 |
| Sozialdemokratische Partei (SPD) | 1 | 2 | 3 | 343 |
| Christlich Demokratische Union (CDU/CSU/ DSU) | 1 | 2 | 3 | 344 |
| Freie Demokratische Partei (FDP) | 1 | 2 | 3 | 345 |
| Grüne Partei (Die Grünen) | 1 | 2 | 3 | 346 |
| Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) | 1 | 2 | 3 | 347 |

**F70** Welche eine von diesen Gruppen und Organisationen ist für Sie persönlich am wichtigsten?

**INT.: Nur EINE Nennung möglich.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Gewerkschaften | 348 |
| 2 | Die römisch-katholische Kirche | 349 |
| 3 | Seniorengruppen | |
| 4 | Frauengruppen | |
| 5 | Arbeitgeberorganisationen | |
| 6 | Bauern- und Landwirtschaftsverbände | |
| 7 | Protestantische Kirche(n) | |
| 8 | Umweltschutzgruppen | |
| 9 | Bürgerinitiativen | |
| 10 | Sozialdemokratische Partei (SPD) | |
| 11 | Christlich Demokratische Union (CDU/CSU/DSU) | |
| 12 | Freie Demokratische Partei (FDP) | |
| 13 | Grüne Partei (Die Grünen) | |
| 14 | Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) | |

**F71** Sind Sie Mitglied dieser – für Sie wichtigsten – Organisation oder Gruppe?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ja | 350 |
| 2 | nein | |

## STATISTIK

**S1** In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

**INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, n i c h t beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!**

| links | | | | | | | | | rechts |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |

| | | |
|---|---|---|
| 1 | verweigert | 351 |
| 2 | weiß nicht | 352 |

**S2** Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | sehr verbunden | → weiter mit Frage **S3** | 353 |
| 2 | ziemlich verbunden | | |
| 3 | nur Sympathisant | | |
| 4 | stehe keiner Partei nahe | → weiter mit Frage **S4** | |
| 5 | weiß nicht | | |

**S3** Um welche Partei handelt es sich dabei?

**INT.: Liste S3 vorlegen. Nur E I N E Nennung!**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Bündn. 90 | Bündnis 90 | 354 |
| 2 | CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands | 355 |
| 3 | DA | Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch | 356 |
| 4 | DBD | Demokratische Bauernpartei Deutschlands | |
| 5 | Die Grünen | Grüne Partei | |
| 6 | Die Republikaner | Die Republikaner | |
| 7 | DSU | Deutsche Soziale Union | |
| 8 | F.D.P. | Freie Demokratische Partei | |
| 9 | Linke Liste/PDS | Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus | |
| 10 | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | |
| 20 | Sonstige, und zwar: | | |
| | ..... | | |
| 21 | weiß nicht | | |

**S4** Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (**Falls Befragter unter 18 Jahre:** Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

**INT.: Liste S3 vorlegen.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Bündn. 90 | Bündnis 90 | → weiter mit Frage **S6** | 357 |
| 2 | CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands | | 358 |
| 3 | DA | Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch | | 359 |
| 4 | DBD | Demokratische Bauernpartei Deutschlands | | |
| 5 | Die Grünen | Grüne Partei | | |
| 6 | Die Republikaner | Die Republikaner | | |
| 7 | DSU | Deutsche Soziale Union | | |
| 8 | F.D.P. | Freie Demokratische Partei | | |
| 9 | Linke Liste/PDS | Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus | | |
| 10 | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | | |
| 20 | Sonstige, und zwar: | | | |
| | ..... | | | |
| 21 | würde ungültig stimmen | | | |
| 22 | würde nicht zur Wahl gehen | | | |
| 23 | weiß nicht | | → weiter mit Frage **S5** | |
| 24 | keine Antwort | | → weiter mit Frage **S5** | |

**S5** Falls lt. Frage S4 Pos. 23 "weiß nicht" genannt, sonst weiter mit Frage S6.

**INT.: Liste S3 vorlegen.**

Wenn Sie es auch noch nicht genau wissen: Zur Wahl welcher Partei würden Sie am ehesten neigen?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Bündn. 90 | Bündnis 90 | 360 |
| 2 | CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands | 361 |
| 3 | DA | Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch | 362 |
| 4 | DBD | Demokratische Bauernpartei Deutschlands | |
| 5 | Die Grünen | Grüne Partei | |
| 6 | Die Republikaner | Die Republikaner | |
| 7 | DSU | Deutsche Soziale Union | |
| 8 | F.D.P. | Freie Demokratische Partei | |
| 9 | Linke Liste/PDS | Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus | |
| 10 | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | |
| 20 | Sonstige, und zwar: | | |
| | ..... | | |
| 21 | würde ungültig stimmen | | |
| 22 | würde nicht zur Wahl gehen | | |
| 23 | weiß nicht | | |
| 24 | keine Antwort | | |

AN ALLE

**S6** Welche Partei haben Sie bei der Volkskammerwahl am 18.03.1990 gewählt?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Bündn. 90 | Bündnis 90 | 363 |
| 2 | CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands | 364 |
| 3 | DA | Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch | 365 |
| 4 | DBD | Demokratische Bauernpartei Deutschlands | |
| 5 | Die Grünen | Grüne Partei | |
| 6 | DSU | Deutsche Soziale Union | |
| 7 | F.D.P. | Freie Demokratische Partei | |
| 8 | PDS | Partei des Demokratischen Sozialismus | |
| 9 | SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands | |
| 20 | Sonstige, und zwar: | | |
| | ..... | | |
| 21 | würde ungültig stimmen | | |
| 22 | würde nicht zur Wahl gehen | | |
| 23 | weiß nicht | | |
| 24 | keine Antwort | | |

**S7** Sind Sie selbst oder jemand aus Ihrem Haushalt Mitglied einer politischen Partei?

**INT.: Mehrere Angaben möglich zwischen Pos. 1 und 2.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Ja, Befragte(r) selbst | 366 |
| 2 | Ja, jemand anderes im Haushalt | |
| 3 | Nein, niemand im Haushalt | |
| 4 | weiß nicht | |

**S8** Sind Sie selbst oder jemand aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

**INT.: Mehrere Angaben möglich.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Ja, Befragte(r) selbst | → weiter mit Frage **S9** | 367 |
| 2 | Ja, jemand anderes im Haushalt | → weiter mit Frage **S10** | |
| 3 | Nein, niemand im Haushalt | | |
| 4 | (weiß nicht/keine Antwort) | | |

**S9** **Falls lt. Frage S8 Pos. 1 genannt, sonst weiter mit Frage S10**
**INT.: Liste S9 vorlegen.**
In welcher Gewerkschaft sind Sie Mitglied?

Gewerkschaften des FREIEN DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Gewerkschaft Bau, Holz | 368 |
| 2 | Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik | 369 |
| 3 | Gewerkschaft Textil, Bekleidung, Leder | 370 |
| 4 | Gewerkschaft Unterricht, Erziehung | 371 |
| 5 | Gewerkschaft Kunst | 372 |
| 6 | Gewerkschaft Metall | 373 |
| 7 | Gewerkschaft Transport und Nachrichtenwesen | |
| 8 | Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß | |
| 9 | Gewerkschaft Land, Nahrungsgüter und Forstwirtschaft | |
| 10 | Gewerkschaft Staatsorgane und Kommunale | |
| 11 | Gewerkschaft Eisenbahn | |
| 12 | Gewerkschaft Bergbau, Energie | |
| 13 | Gewerkschaft Gesundheitswesen | |
| 14 | Gewerkschaft Wissenschaft | |
| 15 | Gewerkschaft Zivilbeschäftige der NVA | |
| 16 | Gewerkschaft Wismut | |
| 17 | sonstige Gewerkschaften der ehemaligen DDR und zwar: | |

.....

Gewerkschaften der ehemaligen BRD, DAG und Gewerkschaften des DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES

| | | | |
|---|---|---|---|
| 21 | DAG | = | Deutsche Angestellten-Gewerkschaft |
| 22 | DPG | = | Deutsche Postgewerkschaft |
| 23 | GdED | = | Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands |
| 24 | GdP | = | Gewerkschaft der Polizei |
| 25 | GEW | = | Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft |
| 26 | GGLF | = | Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft |
| 27 | GHK | = | Gewerkschaft Holz und Kunststoff |
| 28 | GTB | = | Gewerkschaft Textil-Bekleidung |
| 29 | HBV | = | Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen |
| 30 | IG BSE | = | Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden |
| 31 | IG BE | = | Industriegewerkschaft Bergbau und Energie |
| 32 | IG Chemie | = | Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik |
| 33 | IG Druck + Papier | = | Industriegewerkschat Druck und Papier |
| 34 | IG Metall | = | Industriegewerkschaft Metall |
| 35 | NGG | = | Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten |
| 36 | ÖTV | = | Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr |
| 39 | sonstige, und zwar: | | |

.....

| | | |
|---|---|---|
| 40 | weiß nicht | |

AN ALLE

**S10** Wie ist Ihr Familienstand?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ledig | 374 |
| 2 | verheiratet | |
| 3 | unverheiratet zusammenlebend | |
| 4 | geschieden | |
| 5 | getrennt lebend | |
| 6 | verwitwet | |

**Frage S11 entfällt!**

375-378
leer
379/80
KKZ 03

**S12** **INT.: Geschlecht eintragen:**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | männlich | 420 |
| 2 | weiblich | |

**S13** Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(421) (422)

| | |
|---|---|
| | |

Jahre

**S14** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | 1 Person | 423 |
| 2 | 2 Personen | |
| 3 | 3 Personen | |
| 4 | 4 Personen | |
| 5 | 5 Personen | |
| 6 | 6 Personen | |
| 7 | 7 Personen | |
| 8 | 8 Personen | |
| 9 | 9 und mehr Personen | |

**S15** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | 1 Kind | 424 |
| 2 | 2 Kinder | |
| 3 | 3 Kinder | |
| 4 | 4 Kinder | |
| 5 | 5 Kinder | |
| 6 | 6 Kinder | |
| 7 | 7 Kinder | |
| 8 | 8 Kinder | |
| 9 | 9 und mehr Kinder | |
| 0 | keine | |

**S16** Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, wie hoch ist dann etwa das monatliche Einkommen, das alle zusammen haben, vor Abzug der Steuern und der Sozialversicherung, also das **Brutto-Einkommen?** Es genügt, wenn sie mir den Buchstaben der entsprechenden Einkommensgruppe nennen.

**INT.: Liste S16 vorlegen.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | A | | bis | 500 | DM | 425 426 |
| 2 | B | 501 | bis | 750 | DM | |
| 3 | C | 751 | bis | 1.000 | DM | |
| 4 | D | 1.001 | bis | 1.250 | DM | |
| 5 | E | 1.251 | bis | 1.500 | DM | |
| 6 | F | 1.501 | bis | 1.750 | DM | |
| 7 | G | 1.751 | bis | 2.000 | DM | |
| 8 | H | 2.001 | bis | 2.250 | DM | |
| 9 | I | 2.251 | bis | 2.500 | DM | |
| 10 | J | 2.501 | bis | 2.750 | DM | |
| 11 | K | 2.751 | bis | 3.000 | DM | |
| 12 | L | 3.001 DM und mehr | | | | |
| 13 | | verweigert | | | | |
| 14 | | weiß nicht | | | | |

**S17** Sind Sie persönlich berufstätig?

**INT.: Liste S17/S23 vorlegen.**

Berufstätig

| | | |
|---|---|---|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 427 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | |
| 3 | zur Zeit arbeitslos | |

Nicht berufstätig

| | |
|---|---|
| 4 | Rentner/Pensionär |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten) |

**S18** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

**INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!**

.....

Selbständig

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01 | Landwirt | → weiter mit Frage **S20** | 428 |
| 02 | Fischer | | 429 |
| 03 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater) | | |
| 04 | Selbständige Unternehmer, Handwerker usw. | | |

Angestellt

| | | |
|---|---|---|
| 05 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater) | → weiter mit Frage **S19** |
| 06 | Leitende Angestellte | |
| 07 | Mittlere Angestellte | |
| 08 | Sonstige Büroangestellte | |
| 09 | Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.) | |
| 10 | Werkmeister, Meister, Vorarbeiter | |
| 11 | Facharbeiter | |
| 12 | Sonstige Arbeiter | |

| | | |
|---|---|---|
| 00 | nie berufstätig gewesen | → weiter mit Frage **S22** |

**S19** Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?
**INT.: Bitte vorlesen!**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Öffentlicher Dienst | 430 |
| 2 | Verstaatlichte Unternehmen | |
| 3 | Privatindustrie | |
| 4 | Private Dienstleistungen | |
| 5 | Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann es nicht zuordnen | |

**S20** Wie viele Arbeitnehmer arbeiten dort, wo Sie arbeiten bzw. wo Sie zuletzt gearbeitet haben?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | keiner (arbeitet allein oder in der Familie) | |
| 2 | 1 bis 4 Arbeitnehmer | 431 |
| 3 | 5 bis 9 Arbeitnehmer | |
| 4 | 10 bis 49 Arbeitnehmer | |
| 5 | 50 bis 499 Arbeitnehmer | |
| 6 | 500 Arbeitnehmer und mehr | |
| 7 | weiß nicht | |

**S21** Für wie viele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | keine | 432 |
| 2 | 1 bis 4 Personen | |
| 3 | 5 bis 9 Personen | |
| 4 | 10 und mehr Personen | |
| 5 | weiß nicht | |

**S22** Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Ja | ⟶ weiter mit Frage **S25** | 433 |
| 2 | Nein | ⟶ weiter mit Frage **S23** | |

**S23** Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?
**INT.: Liste S17/S23 vorlegen.**

Berufstätig

| | | |
|---|---|---|
| 1 | voll berufstätig (einschließlich Auszubildende) | 434 |
| 2 | teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende) | |
| 3 | zur Zeit arbeitslos | |

Nicht berufstätig

| | |
|---|---|
| 4 | Rentner/Pensionär |
| 5 | Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung) |
| 6 | Schüler/Student |
| 7 | Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten) |

**S24** Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?
**INT.: Liste S18/S24 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!**

.....

Selbständig

| | | |
|---|---|---|
| 01 | Landwirt | 435 |
| 02 | Fischer | 436 |
| 03 | Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater) | |
| 04 | Selbständige Unternehmer, Handwerker usw. | |

Angestellt

| | |
|---|---|
| 05 | Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater) |
| 06 | Leitende Angestellte |
| 07 | Mittlere Angestellte |
| 08 | Sonstige Büroangestellte |
| 09 | Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.) |
| 10 | Werkmeister, Meister, Vorarbeiter |
| 11 | Facharbeiter |
| 12 | Sonstige Arbeiter |
| 00 | nie berufstätig gewesen |

**S25** Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?
**INT.: Liste S25 vorlegen; nur E I N E Nennung!**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Mittelschicht | 437 |
| 2 | untere Mittelschicht | |
| 3 | Arbeiterschicht | |
| 4 | Oberschicht | |
| 5 | obere Mittelschicht | |
| 6 | verweigert die Antwort | |
| 7 | Sonstiges, und zwar: | |
| | ..... | |
| 8 | weiß nicht | |

**S26** Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?
INT.: **Liste S26 vorlegen. Nur eine Nennung!**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | eigenes Haus | 438 |
| 2 | Eigentumswohnung | |
| 3 | von privat gemietetes Haus | |
| 4 | von privat gemietete Wohnung | |
| 5 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus | |
| 6 | von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung | |
| 7 | Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.) | |
| 8 | weiß nicht | |

**S27** Würden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben? (vorlesen)

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ländliche Gegend | 439 |
| 2 | Klein- oder Mittelstadt | |
| 3 | große Stadt | |
| 4 | weiß nicht | |

**S28** Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?
Wenn ja, welcher?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | römisch-katholische Kirche | 440 |
| 2 | evangelische Kirche | |
| 3 | orthodoxe Kirche | |
| 4 | Juden | |

→ weiter mit Frage **S29**

| | | |
|---|---|---|
| 5 | Muslime | |
| 6 | Buddhisten | |
| 7 | Hindu | |
| 8 | Sonstige, und zwar: | |
| | ..... | |
| 9 | keiner | |
| 10 | weiß nicht | |

→ weiter mit Frage **S30**

**S29** Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?
Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?
INT.: **Nur E I N E Nennung!**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | mehrmals in der Woche | 441 |
| 2 | einmal in der Woche | |
| 3 | einige Male im Jahr | |
| 4 | einmal im Jahr oder seltener | |
| 5 | nie | |
| 6 | weiß nicht | |

**S30** Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, würden Sie sagen, daß Sie ...

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ein religiöser Mensch sind? | 442 |
| 2 | ein eher nicht religiöser Mensch sind? | |
| 3 | ein Agnostiker sind? | |
| 4 | ein Atheist sind? | |
| 5 | weiß nicht | |

Ich werde Ihnen nun einige Fragen stellen, die denen, die ich gerade gestellt habe, ähnlich sind. Ich muß sie jetzt noch einmal in einer etwas anderen Art stellen.

**E1** Welche Person in Ihrem Haushalt ist zuständig für die Einkäufe und die laufende Führung des Haushalts?

1 Befragte(r) selbst — 443
2 eine andere Person

**E2** Und welche Person in Ihrem Haushalt trägt am meisten zum Haushaltseinkommen bei?

1 Befragter selbst — 444
2 eine andere Person — 445 leer

**E3** Welche Schulbildung haben Sie? Bitte geben Sie nur die höchste Ausbildungsstufe an!

1 8-klassige Schule — 446
2 10-klassige polytechnische Oberschule (früher Mittelschule)
3 12-klassige erweiterte Oberschule (früher Oberschule bzw. Gymnasium)
4 abgeschlossenes Fachschulstudium einschl. Technikum
5 abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium
6 noch Schüler/in

**E4** Mit welchem Alter haben Sie Ihre Schule/Hochschulausbildung abgeschlossen?

(447) (448)
[ ][ ] Jahre

INT.: **ACHTUNG: Falls "noch Schüler/Student" = "00" eintragen und weiter mit Frage E9!!!!!**

**E5a** Haben Sie anschließend irgendwann eine Berufsausbildung oder eine Fachausbildung gemacht, die sich auf Ihre Arbeit bezieht?

1 Ja → weiter mit Frage **E6** — 449
2 Nein → weiter mit Frage **E5b**

**E5b** Oder haben Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine allgemeine Ausbildung erhalten?

1 Ja → weiter mit Frage **E6** — 450
2 Nein → weiter mit Frage **E7a**

**E6** Wieviele Monate hat diese Berufsausbildung, Fachausbildung, Ausbildung insgesamt gedauert?

(451) (452)
[ ][ ] Monate

**E7a** Sind Sie momentan ...

INT.: **vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.**

1 selbständig → weiter mit Frage **E8a** — 453
2 angestellt → weiter mit Frage **E8c**
3 vorübergehend ohne Arbeit
4 in Rente(pensioniert/arbeitsunfähig durch Krankheit) } weiter mit Frage **E7b**
5 nicht berufstätig/verantwortlich für Einkäufe und Haushaltsführung → weiter mit Frage **E9**

**E7b** Und waren Sie früher ...?

**INT.: Vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | selbständig | → weiter mit Frage **E8a** | 454 |
| 2 | angestellt | → weiter mit Frage **E8c** | |

**E8a** Welchen Beruf üben Sie aus/haben Sie ausgeübt?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Freiberuflich tätig(Architekt, Steuerberater, Arzt usw.) | 455 |
| 2 | Eigentümer eines Geschäfts/einer Firma oder sonstige Selbständige | |
| 3 | Landwirt | |

**E8b** Wieviele Angestellte haben/hatten Sie in Ihrem Geschäft?

**INT.: Falls mehr als 99: 99 eintragen!**

(456) (457)

| | |
|---|---|

Angestellte → weiter mit Frage **E9**

**E8c** Welchen Beruf üben Sie aus/haben Sie ausgeübt?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Freier Beruf - im Angestelltenverhältnis (Arzt, Rechtsanwalt, Architekt usw.) | → weiter mit Frage **E9** | 458 |
| 2 | Unternehmungsleitung/Management (Direktor, Vorstandsmitglied usw.) | } weiter mit Frage **E8d** | |
| 3 | Leitender Angestellter/Beamter (Abteilungs-, Gruppenleiter, Lehrer, Ingenieur) | | |
| 4 | Sonstige Angestellte/Arbeiter | → weiter mit Frage **E8e** | |

**E8d** Für wieviele Personen sind/waren Sie verantwortlich?

**INT.: Falls mehr als 99: 99 eintragen!**

(459) (460)

| | |
|---|---|

Personen → weiter mit Frage **E9**

**E8e** Arbeiten Sie hauptsächlich an einem Schreibtisch bzw. haben Sie hauptsächlich an einem Schreibtisch gearbeitet?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | ja, an einem Schreibtisch | → weiter mit Frage **E9** | 461 |
| 2 | nein, nicht am Schreibtisch | → weiter mit Frage **E8f** | |

**E8f** Arbeiten Sie/haben Sie gearbeitet ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | in einem Büro, staatlich oder privat | 462 |
| 2 | in einem Produktionsbetrieb oder auf dem Bau oder auf einem Bauernhof | |
| 3 | in einem Geschäft, Krankenhaus, Schule, Restaurant, Hotel | |
| 4 | als Reisender (im Außendienst, als Fahrer, Vertreter usw.) | |

**INTERVIEWEREINTRAGUNG:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Befragter trägt lt. Frage E2 am meisten zum Haushaltseinkommen | → weiter mit Frage **E15** | 463 |
| 2 | Befragter trägt lt. Frage E2 NICHT am meisten zum Haushaltseinkommen | → weiter mit Frage **E9** | |

Die folgenden Fragen beziehen sich nur auf diejenige Person, die in Ihrem Haushalt am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt. Sie sagten mir vorhin, dies wären nicht Sie, sondern eine andere Person. Bitte beantworten Sie folgende Fragen für diese Person.

**E9** Welche Schulbildung hat er/sie? Bitte geben Sie nur die höchste Ausbildungsstufe an! 464 leer

1 8-klassige Schule 465
2 10-klassige polytechnische Oberschule (früher Mittelschule)
3 12-klassige erweiterte Oberschule (führer Oberschule bzw. Gymnasium)
4 abgeschlossenes Fachschulstudium einschl. Technikum
5 abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium
6 noch Schüler/in

**E10** Mit welchem Alter hat er/sie ihre Schule/Hochschulausbildung abgeschlossen?

(466) (467)
☐☐ Jahre

INT.: **ACHTUNG: Falls "noch Schüler/Student" = "00" eintragen und weiter mit Frage E15!!**

**E11a** Hat er/sie anschließend irgendwann eine Berufsausbildung oder eine Fachausbildung gemacht, die sich auf seine/ihre Arbeit bezieht?

1 Ja → weiter mit Frage **E12** 468
2 Nein → weiter mit Frage **E11b**

**E11b** Oder hat er/sie zu einem späteren Zeitpunkt eine allgemeine Ausbildung erhalten?

1 Ja → weiter mit Frage **E12** 469
2 Nein → weiter mit Frage **E13a**

**E12** Wieviele Monate hat diese Berufsausbildung, Fachausbildung, Ausbildung insgesamt gedauert?

(470) (471)
☐☐ Monate

**E13a** Ist er/sie momentan ...

INT.: **Vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.**

1 selbständig → weiter mit Frage **E14a** 472
2 angestellt → weiter mit Frage **E14c**
3 vorübergehend ohne Arbeit
4 in Rente(pensioniert/arbeitsunfähig durch Krankheit) } weiter mit Frage **E13b**
5 nicht berufstätig/verantwortlich für Einkäufe und Haushaltsführung → weiter mit Frage **E15**

**E13b** Und war er/sie früher ...?

INT.: **Vorlesen. Nur EINE Nennung möglich.**

1 selbständig → weiter mit Frage **E14a** 473
2 angestellt → weiter mit Frage **E14c**

**E14a** Welchen Beruf übt er/sie aus bzw. hat er/sie ausgeübt?

1 Freiberuflich tätig(Architekt, Steuerberater, Arzt usw.) 474
2 Eigentümer eines Geschäfts/einer Firma oder sonstige Selbständige
3 Landwirt

**E14b** Wieviele Angestellte hat/hatte er/sie in seinem/ihrem Geschäft?

INT.: **Falls mehr als 99: 99 eintragen!**

(475) (476)
☐☐ Angestellte → weiter mit Frage **E15**

477/478 leer
479/480
KKZ 04

**E14c** Welche Art von Arbeit übt er/sie aus bzw. hat er/sie ausgeübt?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Freier Beruf - im Angestelltenverhältnis (Arzt, Rechtsanwalt, Architekt usw.) | → weiter mit Frage **E15** | 520 |
| 2 | Unternehmungsleitung/Management (Direktor, Vorstandsmitglied usw.) | } weiter mit Frage **E14d** | |
| 3 | Leitender Angestellter/Beamter (Abteilungs-, Gruppenleiter, Lehrer, Ingenieur usw.) | | |
| 4 | Sonstige Angestellte/Arbeiter | → weiter mit Frage **E14e** | |

**E14d** Für wieviele Personen ist bzw. war er/sie verantwortlich?

INT.: **Falls mehr als 99: 99 eintragen!**

(521) (522)

[ ][ ] Personen → weiter mit Frage **E15**

**E14e** Arbeitet er/sie hauptsächlich am Schreibtisch bzw. hat er/sie hauptsächlich am Schreibtisch gearbeitet oder nicht?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | ja, an einem Schreibtisch | → weiter mit Frage **E15** | 523 |
| 2 | nein, nicht am Schreibtisch | → weiter mit Frage **E14f** | |

**E14f** Arbeitet er/sie ... bzw. hat er/sie gearbeitet **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | in einem Büro, staatlich oder privat | 524 |
| 2 | in einem Produktionsbetrieb oder auf dem Bau oder auf einem Bauernhof | |
| 3 | in einem Geschäft, Krankenhaus, Schule, Restaurant, Hotel | |
| 4 | als Reisender (im Außendienst, als Fahrer, Vertreter usw.) | |

AN ALLE

**E15** Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushalts ... **(vorlesen)**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | einen Farbferseher | 525 526 |
| 2 | einen Video-Recorder | |
| 3 | eine Video-Kamera | |
| 4 | einen Radiowecker | |
| 5 | einen PC/Heimcomputer | |
| 6 | einen Fotoapparat | |
| 7 | eine elektrische Bohrmaschine | |
| 8 | eine Friteuse | |
| 9 | mindestens zwei Autos | |
| 10 | eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus, eine Ferienwohnung | |
| 11 | mindestens ein Auto, das nach 1985 hergestellt wurde (egal, ob neu od. gebraucht gekauft) | |

INT.: **ACHTUNG: Die Fragen TR1 bis TR3 nur an Befragte, die zur Zeit berufstätig sind !!!!! Sonst weiter mit Frage TR4**

**TR1** **NUR an Berufstätige:**

Ist Ihr gegenwärtiges Arbeitsverhältnis zeitlich befristet - Aushilfstätigkeit, ein befristeter Arbeitsvertrag, bezahlte Fortbildung, Umschulung usw.

1 ja 527
2 nein
3 weiß nicht

---

**TR2** **NUR an Berufstätige:**

Arbeiten Sie in Ihrem gegenwärtigen Arbeitsverhältnis ... **(vorlesen)**

1 Vollzeit, d.h. wenigstens 30 Stunden pro Woche 528
2 Teilzeit, d.h. 20 bis 30 Stunden pro Woche
3 Teilzeit, d.h. weniger als 20 Stunden pro Woche
4 weiß nicht

---

**TR3** **NUR an Berufstätige:**

Und wenn Sie die Wahl hätten: Wie würden Sie bevorzugt arbeiten ... **(vorlesen)**

1 Vollzeit, d.h. wenigstens 30 Stunden pro Woche 529
2 Teilzeit, d.h. 20 bis 30 Stunden pro Woche
3 Teilzeit, d.h. weniger als 20 Stunden pro Woche
4 weiß nicht

---

AN ALLE

**TR4** Wie alt waren Sie, als Sie das erste Mal geheiratet haben?

(530) (531)
[ ][ ] **Jahre**

**INT.: Falls Befragter nicht verheiratet "00" eintragen.**

---

AN ALLE

**TR5** Wieviele Kinder haben Sie insgesamt?

(532) (533)
[ ][ ] **Kinder**

**INT.: Falls keine Kinder "00" eintragen und weiter mit Frage TR7.**

---

**TR6a** In welchem Jahr wurde Ihr erstes Kind geboren?

(534) (535)
[ ][ ]

---

**TR6b** Und in welchem Jahr wurde Ihr zweites Kind geboren?

(536) (537)
[ ][ ]

**INT.: Falls kein zweites Kind "00" eintragen.**

---

**TR6c** Und Ihr drittes Kind?

(538) (539)
[ ][ ]

**INT.: Falls kein drittes Kind "00" eintragen.**

**TR7** Wie alt waren Sie, als Sie Ihr erstes regelmäßiges Arbeitsverhältnis begannen, das sechs Monate oder länger gedauert hat?

(540) (541)

☐☐ **Jahre**

**INT.: Falls nie regelmäßiges Arbeitsverhältnis "00" eintragen und weiter mit Frage TR23.**

---

**TR8** Haben Veränderungen in Ihrem Privatleben – wie z.B. Heirat, Zusammenleben mit einem Partner oder Kinder zu bekommen – auch Veränderungen in Ihr Berufsleben gebracht, wie z.B. ... **(vorlesen)**

| | ja | nein | weiß nicht | |
|---|---|---|---|---|
| Sie haben Ihre Ausbildung vorzeitig beendet | 1 | 2 | 3 | 542 |
| Sie haben sich eine feste Stellung gesucht | 1 | 2 | 3 | 543 |
| Sie haben Ihre Arbeitszeit verkürzt, z.B. durch Teilzeit-Arbeit | 1 | 2 | 3 | 544 |
| Sie haben Ihr Arbeitsleben für ein Jahr oder länger unterbrochen | 1 | 2 | 3 | 545 |
| Sie haben eine Arbeit angenommen, die unter Ihrem Qualifikationsniveau lag | 1 | 2 | 3 | 546 |
| Die privaten Veränderungen beschränkten Ihre Aufstiegschancen im Beruf | 1 | 2 | 3 | 547 |
| Sie haben ganz aufgehört zu arbeiten | 1 | 2 | 3 | 548 |

---

**TR9** Ganz allgemein gesprochen: Hat es seit Beginn Ihres Berufslebens einmal eine Zeitspanne von einem Jahr oder länger gegeben, während der Sie – aus welchen Gründen auch immer – nicht gearbeitet haben?

**INT.: Bei Männern hinzufügen:** ... abgesehen vom Wehrdienst oder ähnlichem.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | nein | → weiter mit Frage **TR19** | 549 |
| 2 | ja, einmal | } weiter mit Frage **TR10** | |
| 3 | ja, mehrmals | | |

---

**TR10** Denken Sie jetzt bitte einmal genauer an die Zeit der längsten Unterbrechung Ihres Berufslebens, d.h. als sie ein Jahr oder länger nicht gearbeitet haben?

**INT.: Bei Männern hinzufügen:** ... abgesehen vom Wehrdienst oder ähnlichem.

Wie lange hat diese Unterbrechung gedauert? Sagen Sie es mir bitte in Jahren und Monaten.

(550) (551) ☐☐ **Jahre und** (552) (553) ☐☐ **Monate**

---

**TR11** Wie alt waren Sie, als diese Unterbrechung begann?

(554) (555) ☐☐ **Jahre**

**TR12** Welchen Beruf haben Sie zu der Zeit damals ausgeübt?

**INT.: Bitte genau eintragen UND unten kringeln.**

.....

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Arbeit in der Landwirtschaft oder Fischerei | 556 557 |
| 2 | Eigentümer eines Geschäfts, einer Firma | |
| 3 | Selbständige Freiberufler (Rechtsanwalt, Arzt, Buchhalter) | |
| 4 | Unternehmensleitung, Management/Freie Berufe - im Angestelltenverhältnis (Rechtsanwalt, Arzt, Buchhalter)/Beamte im höheren und gehobenen Dienst (außer Lehrer) | |
| 5 | Lehrer, Lehrtätigkeit | |
| 6 | Leitende und sonstige Angestellte/sonstige Beamte/Pflegepersonal/Techniker | |
| 7 | Büroangestellte | |
| 8 | Bedienung/Dienst- und Verkaufspersonal | |
| 9 | Meister/Vorarbeiter | |
| 10 | Facharbeiter | |
| 11 | Ungelernte Arbeiter | |
| 12 | Bezahlte Arbeitskraft, Heimarbeiter | |
| 13 | Unbezahlte Arbeitskraft (Arbeit mit dem Ehepartner, im Familienbetrieb, auf dem Bauernhof) | |

**TR13** War das damals eine Teilzeitbeschäftigung, d.h. weniger als 30 Stunden pro Woche?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ja | 558 |
| 2 | nein | |

**TR14** Anhand dieser Liste: Was waren die Hauptgründe dafür, daß Sie Ihre Arbeit damals aufgegeben haben. Bitte nennen Sie mir bis drei Gründe, abgestuft nach Wichtigkeit.

**INT.: Liste TR14 vorlegen. Maximal DREI Nennungen. Für den wichtigsten Grund eine "1" eintragen, für den zweitwichtigsten eine "2" und für den drittwichtigsten eine "3".**

| | | |
|---|---|---|
| 559 | ☐ | Entlassung, Konkurs, Auslaufen des Vertrages |
| 560 | ☐ | Die Arbeit war nicht sehr interessant, die Bezahlung war zu niedrig |
| 561 | ☐ | Der Arbeitsweg war zu lang, die Arbeitszeiten schlecht, die Arbeit ermüdend |
| 562 | ☐ | Sind umgezogen |
| 563 | ☐ | Wegen der Kindererziehung |
| 564 | ☐ | Um ein erwachsenes Mitglied der Familie zu pflegen |
| 565 | ☐ | Der (Ehe-)Partner/Lebensgefährte (in) wollte es so |
| 566 | ☐ | Die berufliche Position des (Ehe-)Partners/Lebensgefährte(in) machte es möglich |
| 567 | ☐ | Aus persönlichen Gründen, z.B. Gesundheit, Studium, Ausbildung, Weiterbildung |

**TR15** Haben Sie nach dieser Unterbrechung wieder eine berufliche Tätigkeit aufgenommen? Wenn ja: auf einem höhreren Niveau, auf ungefähr demselben Niveau oder auf einem geringerem Niveau?

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | ja, auf einer höhreren Stufe | } weiter mit Frage **TR16** | 568 |
| 2 | ja, auf der gleichen Stufe | | |
| 3 | ja, auf einer niedrigeren Stufe | | |
| 4 | nein | → weiter mit Frage **TR19** | |

**Nur an Befragte, die nach dieser Unterbrechung wieder eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben:**

**TR16** Welchen Beruf haben Sie dann ausgeübt?

**INT.: Bitte genau eintragen UND unten kringeln.**

.....

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Arbeit in der Landwirtschaft oder Fischerei | 569<br>570 |
| 2 | Eigentümer eines Geschäfts, einer Firma | |
| 3 | Selbständige Freiberufler (Rechtsanwalt, Arzt, Buchhalter) | |
| 4 | Unternehmensleitung, Management/Freie Berufe - im Angestelltenverhältnis (Rechtsanwalt, Arzt, Buchhalter)/Beamte im höheren und gehobenen Dienst (außer Lehrer) | |
| 5 | Lehrer, Lehrtätigkeit | |
| 6 | Leitende und sonstige Angestellte/sonstige Beamte/Pflegepersonal/Techniker | |
| 7 | Büroangestellte | |
| 8 | Bedienung/Dienst- und Verkaufspersonal | |
| 9 | Meister/Vorarbeiter | |
| 10 | Facharbeiter | |
| 11 | Ungelernte Arbeiter | |
| 12 | Bezahlte Arbeitskraft, Heimarbeiter | |
| 13 | Unbezahlte Arbeitskraft (Arbeit mit dem Ehepartner, im Familienbetrieb, auf dem Bauernhof) | |

**TR17** War das damals eine Teilzeitbeschäftigung, d.h. weniger als 30 Stunden pro Woche?

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ja | 571 |
| 2 | nein | |

**TR18** Einmal abgesehen vom Geld: Was war der wichtigste Grund dafür, daß sie wieder eine berufliche Tätigkeit aufgenommen haben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Liste.

**INT.: Liste TR18 vorlegen.**

Und was war der zweitwichtigste Grund?

| | wichtigster Grund (572) | zweitwichtigster Grund (573) |
|---|---|---|
| Sie haben nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit (wieder) eine Arbeit gefunden | 1 | 1 |
| Die Stelle hatte viele Vorteile (in der Nähe, gute Arbeitszeiten, interessante Arbeit) | 2 | 2 |
| Sie hatten keine Probleme mehr mit der Betreuung der Kinder | 3 | 3 |
| Sie hatten sich von ihrem (Ehe-)Partner/Lebensgefährten(in) getrennt oder Sie beabsichtigten, es zu tun | 4 | 4 |
| Sie wollten außerhalb des Hauses arbeiten | 5 | 5 |

**INT.: Nur falls laut Frage TR6 Kinder vorhanden. Sonst weiter mit Frage 29.**

**INT.: Wiederholen Sie die Fragen TR19 bis TR27 für das erste Kind, danach - falls vorhanden - für das zweite Kind und dann - falls vorhanden - für das dritte Kind. Falls keine Kinder vorhanden, weiter mit Frage TR29**

**TR19** Nun ein wenig genauer dazu, wie Sie Ihr Berufsleben mit Ihrem Privatleben in Einklang gebracht haben, als Ihr erstes (zweites, drittes) Kind zu klein war, um in die Schule zu gehen. Haben Sie während dieser Zeit gearbeitet? **(vorlesen)**

| | 1. Kind (574) | 2. Kind (575) | 3. Kind (576) |
|---|---|---|---|
| Nein, nicht gearbeitet | 1 | 1 | 1 |
| Ja, aber nur gelegentlich | 2 | 2 | 2 |
| Ja, hauptsächlich teilzeit (d.h. weniger als 30 Stunden pro Woche) in dieser Phase | 3 | 3 | 3 |
| Ja, hauptsächlich vollzeit (d.h. mehr als 30 Stunden pro Woche) in dieser Phase | 4 | 4 | 4 |

577-578 leer/579/580/KKZ 05

**TR20** Und welchen Beruf haben Sie während des größten Teils dieser Zeit ausgeübt?
**INT.: Bitte genau eintragen UND unten kringeln.**

.....

| | 1. Kind (620/21) | 2. Kind (622/23) | 3. Kind (624/25) |
|---|---|---|---|
| Arbeit in der Landwirtschaft oder Fischerei | 1 | 1 | 1 |
| Eigentümer eines Geschäfts, einer Firma | 2 | 2 | 2 |
| Selbständige Freiberufler (Rechtsanwalt, Arzt, Buchhalter) | 3 | 3 | 3 |
| Unternehmensleitung, Management/Freie Berufe – im Angestelltenverhältnis/ Beamte im höheren und gehobenen Dienst (außer Lehrer) | 4 | 4 | 4 |
| Lehrer, Lehrtätigkeit | 5 | 5 | 5 |
| Leitende und sonstige Angestellte/sonstige Beamte/Pflegepersonal/Techniker | 6 | 6 | 6 |
| Büroangestellte | 7 | 7 | 7 |
| Bedienung/Dienst- und Verkaufspersonal | 8 | 8 | 8 |
| Meister/Vorarbeiter | 9 | 9 | 9 |
| Facharbeiter | 10 | 10 | 10 |
| Ungelernte Arbeiter | 11 | 11 | 11 |
| Bezahlte Arbeitskraft, Heimarbeiter | 12 | 12 | 12 |
| Unbezahlte Arbeitskraft (Arbeit mit dem Ehepartner, im Familienbetrieb, auf dem Bauernhof) | 13 | 13 | 13 |

**TR21** Welche der folgenden Aussagen treffen auf die beruflichen Tätigkeiten zu, die Sie während dieser Phase hauptsächlich ausgeübt haben?
**INT.: Vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.**

| | 1. Kind (626) | 2. Kind (627) | 3. Kind (628) |
|---|---|---|---|
| Die Arbeit war in der Nähe der Wohnung | 1 | 1 | 1 |
| Sie hatten feste freie Tage in der Woche | 2 | 2 | 2 |
| Sie konnten die Arbeitszeit frei wählen | 3 | 3 | 3 |
| Ihre Arbeitszeit war unregelmäßig, aber vorhersehbar | 4 | 4 | 4 |
| Ihre Arbeitszeit war unregelmäßig und nicht vorhersehbar | 5 | 5 | 5 |
| Ihre Arbeitszeit deckte sich nicht mit der Ihres (Ehe-)Partners/Lebensgefährten(in) | 6 | 6 | 6 |
| Sie mußten manchmal über Nacht wegbleiben | 7 | 7 | 7 |
| Sie konnten Ihr Kind mit zu Ihrem Arbeitsplatz nehmen | 8 | 8 | 8 |

INT.: **Falls lt. Frage TR19 Pos. 4 "ja, vollzeit" genannt weiter mit Frage TR23. Sonst weiter mit Frage TR22**

**TR22** Anhand dieser Liste: Was war der Hauptgrund dafür, daß Sie während dieser Phase nicht vollzeit gearbeitet haben bzw. keine feste Stelle hatten.

INT.: **Liste TR22 vorlegen. Nur EINE Nennung möglich.**

| | 1. Kind (629) | 2. Kind (630) | 3. Kind (631) |
|---|---|---|---|
| Konnte keine solche Stelle finden | 1 | 1 | 1 |
| Wollte Arbeit und Familie miteinander verbinden | 2 | 2 | 2 |
| Wollte Ausbildung oder Fortbildung machen | 3 | 3 | 3 |
| Sonstige Gründe | 4 | 4 | 4 |
| weiß nicht | 5 | 5 | 5 |

**Falls keine Kinder vorhanden, weiter mit Frage 29.**

**TR23** Falls Ihr (Ehe-)Partner/Lebensgefährte(in) eine Arbeitsstelle hatte, als dieses Kind zu jung war, um in die Schule zu gehen: Welche der folgenden Aussagen trafen dann auf diese (damalige) Stelle zu?

INT.: **Vorlesen. Mehrere Nennungen möglich.**

| | 1. Kind (632) | 2. Kind (633) | 3. Kind (634) |
|---|---|---|---|
| Seine/Ihre Arbeit war in der Nähe der Wohnung | 1 | 1 | 1 |
| Er/Sie hatte feste freie Tage in der Woche | 2 | 2 | 2 |
| Er/Sie konnte die Arbeitszeit frei wählen | 3 | 3 | 3 |
| Seine/Ihre Arbeitszeit war unregelmäßig, aber vorhersehbar | 4 | 4 | 4 |
| Seine/Ihre Arbeitszeit war unregelmäßig und nicht vorhersehbar | 5 | 5 | 5 |
| Seine/Ihre Arbeitszeit deckte sich nicht mit der von Ihnen | 6 | 6 | 6 |
| Er/Sie mußten manchmal über Nacht wegbleiben | 7 | 7 | 7 |
| Er/Sie konnte Ihr Kind mit zu seinem/ihrem Arbeitsplatz nehmen | 8 | 8 | 8 |

**TR24** Anhand dieser Liste: Wer, welche Person kümmerte sich tagsüber hauptsächlich um dieses Kind in den Jahren vor der Schule?

INT.: **Liste TR24 vorlegen. Antworten in eine Rangfolge bringen lassen. Eine "1" für die Person, die das Kind am häufigsten beaufsichtigt hat und eine "2" für die Person, die das Kind als zweithäufigste beaufsichtigt hat. Hat eine Person das Kind nie beaufsichtigt, bitte eine "0" eintragen.**

| | 1. Kind | 2. Kind | 3. Kind |
|---|---|---|---|
| Befragte(r) selbst | 635 ☐ | 641 ☐ | 647 ☐ |
| (Ehe-)Partner/Lebensgefährte(in) | 636 ☐ | 642 ☐ | 648 ☐ |
| Gemeinschaftsbetreuung (z.B. Kindergarten, -krippe, -hort usw.) | 637 ☐ | 643 ☐ | 649 ☐ |
| Großeltern, Freunde, Nachbarn | 638 ☐ | 644 ☐ | 650 ☐ |
| Eine bezahlte Person (z.B. Tagesmutter) | 639 ☐ | 645 ☐ | 651 ☐ |
| Sonstige | 640 ☐ | 646 ☐ | 652 ☐ |

**TR25** Hatten Sie während dieser Zeit eine Putzfrau (Raumpflegerin)?
**Wenn ja:** War das regelmäßig oder gelegentlich?

1 ja, regelmäßig
2 ja, gelegentlich
3 nein, niemals

653

**Nur an Frauen**

**TR26a** War es Ihr (Ehe-)Partner/Lebensgefährte, der normalerweise folgende Aufgaben erledigt hat?
**INT.: Vorgaben einzeln vorlesen. Falls durch Partner erledigt, kringeln.**

| | 1. Kind (654) | 2. Kind (655) | 3. Kind (656) |
|---|---|---|---|
| Trifft nicht zu, hatte keinen Partner in dieser Zeit | 1 | 1 | 1 |
| Kochen | 2 | 2 | 2 |
| Abwaschen | 3 | 3 | 3 |
| Saubermachen | 4 | 4 | 4 |
| Einkaufen von Lebensmitteln und anderen Dingen | 5 | 5 | 5 |
| Anziehen des Kindes am Morgen | 6 | 6 | 6 |
| Bringen und Abholen des Kindes/vom Kindergarten,-Krippe, -Hort etc. | 7 | 7 | 7 |

**Nur an Männer**

**TR26b** Waren Sie es, der normalerweise folgende Aufgaben erledigt hat?
**INT.: Vorgaben einzeln vorlesen. Falls durch Befragten erledigt, kringeln.**

| | 1. Kind (657) | 2. Kind (658) | 3. Kind (659) |
|---|---|---|---|
| Kochen | 1 | 1 | 1 |
| Abwaschen | 2 | 2 | 2 |
| Saubermachen | 3 | 3 | 3 |
| Einkaufen von Lebensmitteln und anderen Dingen | 4 | 4 | 4 |
| Anziehen des Kindes am Morgen | 5 | 5 | 5 |
| Bringen und Abholen des Kindes/vom Kindergarten,-Krippe, -Hort etc. | 6 | 6 | 6 |

**TR27** Falls etwas Unerwartetes geschah, hatten Sie dann häufig Schwierigkeiten, kurzfristig jemanden zu finden, der sich tagsüber um Ihr Kind kümmerte?

1 ja
2 nein
3 weiß nicht

660

**Nur an Befragte mit Kindern**

**TR28** Einmal angenommen, Sie hätten die völlig freie Wahl gehabt: Welche dieser Regelungen hätten Sie bevorzugt, als Ihr Kind/Ihre Kinder zu jung waren, um zur Schule zu gehen?

**INT.: Vorgaben einzeln vorlesen.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Ich hätte meine ganze Zeit meinem Kind/meinen Kindern gewidmet | 661 |
| 2 | Ich hätte teilzeit gearbeitet und eine Gemeinschaftsbetreuung (Kindergarten, -krippe, -hort usw.) genutzt | |
| 3 | Ich hätte teilzeit gearbeitet und eine individuelle Betreuung für mein Kind/meine Kinder genutzt, z.B. bezahlte Tagesmutter, Eltern, Nachbarn | |
| 4 | Ich hätte vollzeit gearbeitet und eine Gemeinschaftsbetreuung (Kindergarten, -krippe, -hort usw.) genutzt | |
| 5 | Ich hätte vollzeit gearbeitet und eine individuelle Betreuung für mein Kind/meine Kinder genutzt, z.B. bezahlte Tagesmutter, Eltern, Nachbarn | |

**Nur an Befragte ohne Kinder**

**TR29** Einmal angenommen, Sie hätten ein Kind, das zu jung wäre, um in die Schule gehen, und Sie könnten frei zwischen den folgenden Möglichkeiten wählen: Welche davon würden Sie bevorzugen?

**INT.: Vorgaben einzeln vorlesen.**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Ich würde meine ganze Zeit meinem Kind widmen | 662 |
| 2 | Ich würde teilzeit arbeiten und eine Gemeinschaftsbetreuung (Kindergarten, -krippe, -hort usw.) nutzen | |
| 3 | Ich würde teilzeit arbeiten und eine individuelle Betreuung für mein Kind/meine Kinder nutzen, z.B. bezahlte Tagesmutter, Eltern, Nachbarn | |
| 4 | Ich würde vollzeit arbeiten und eine Gemeinschaftsbetreuung (Kindergarten, -krippe, -hort usw.) nutzen | |
| 5 | Ich würde vollzeit arbeiten und eine individuelle Betreuung für mein Kind/meine Kinder nutzen, z.B. bezahlte Tagesmutter, Eltern, Nachbarn | |

INTERVIEWERPROTOKOLL 6./7. KARTE

ACHTUNG INTERVIEWER:
==========

**Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:**

**P1** **Datum des Interviews:**

| Tag (663) (664) | | Monat (665) (666) | |
|---|---|---|---|
| | | | |

**P2** **Interviewbeginn (Uhrzeit)**

| Stunde (667) (668) | | Minute (669) (670) | |
|---|---|---|---|
| | | | |

**P3** **Interviewdauer (Minuten)**

| (671) | (672) | (673) | |
|---|---|---|---|
| | | | Minuten |

**P4** **Während des Interviews waren anwesend:**

1 zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer) 674
2 drei Personen
3 vier Personen
4 fünf Personen und mehr

**P5** **Mitarbeit der/des Befragten**

1 sehr gut 675
2 gut
3 mittel
4 schlecht 676-678 leer/679/680/KKZ 06

**Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.**

**P6** **Ortsgröße (Boustedt)**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | unter | 2.000 | Einwohner | 720 |
| 2 | 2.000 | bis | unter | 5.000 | Einwohner | |
| 3 | 5.000 | bis | unter | 20.000 | Einwohner | |
| 4 | 20.000 | bis | unter | 50.000 | Einwohner | |
| 5 | 50.000 | bis | unter | 100.000 | Einwohner | |
| 6 | 100.000 | bis | unter | 500.000 | Einwohner | |
| 7 | 500.000 | und mehr Einwohner | | | | |

**P7** **Postleitzahl** | | | | | 721 722 723 724

**P8** **Pointnummer** | | | | 725 726 727

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

| | | . | | | . 90 | ..... | 728-778 leer 779/780 KKZ 07 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Datum des Interviews | | | | | | Unterschrift des Interviewers | |

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

**LISTE F9**

Wissenschaft und Technik

Politik in Deutschland

Sport

Wichtige soziale Probleme (z.B. Menschenrechte, Armut, Gleichberechtigung der Geschlechter usw.)

Kunst und Unterhaltung (Theater, Musik, Kino)

Wie Menschen in anderen europäischen Ländern leben

Leben, Sprache und Kultur verschiedener Regionen in Deutschland

Umwelt, Naturschutz, Ökologie

3. Welt, Probleme der Unterentwicklung

Internationale Politik

Die Friedensbewegung

Keines davon

**LISTE F10**

Die Gleichberechtigung der Geschlechter

Der Umweltschutz

Der Weltfrieden

Der Kampf gegen Rassismus

Die Verteidigung Deutschlands

Der Kampf gegen Armut

Mein religiöser Glaube

Die Freiheit des Einzelnen

Die Vereinigung Europas

Die Menschenrechte

Die Revolution

Die Hilfe für die 3. Welt

Keines davon

## LISTE TR24

Befragte(r) selbst

(Ehe-)Partner/Lebensgefährte(in)

Gemeinschaftsbetreuung (z.B. Kindergarten, -krippe, -hort usw.)

Großeltern, Freunde, Nachbarn

Eine bezahlte Person (z.B. Tagesmutter)

Sonstige



## LISTE F11

Gemeinnützige, soziale Vereinigungen

Kirchliche oder religiöse Vereinigungen

Kulturelle oder künstlerische Vereinigungen

Gewerkschaften oder Berufsverbände

Parteien oder politische Vereinigungen

Organisationen, die sich mit Menschenrechtsverletzungen in Deutschland und im Ausland beschäftigen

Natur- und Tierschutzvereine, Umweltschutzgruppen

Jugendgruppen (z.B. Pfadfinder, Jugendclubs usw.)

Verbrauchervereinigungen

Sportvereine oder -gruppen

Andere Gruppen oder Vereinigungen mit einer bestimmen Ausrichtung (z.B. Briefmarkensammler, usw.)

gehöre keinem Verein oder Organisation an

**LISTE F14**

Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation

verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen

Kampf gegen steigende Preise

Schutz der freien Meinungsäußerung



**LISTE TR22**

Konnte keine solche Stelle finden

Wollte Arbeit und Familie miteinander verbinden

Wollte Ausbildung oder Fortbildung machen

Sonstige Gründe

## LISTE TR18

Sie haben nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit (wieder) eine Arbeit gefunden

Die Stelle hatte viele Vorteile (in der Nähe, gute Arbeitszeiten, interessante Arbeit)

Sie hatten keine Probleme mehr mit der Betreuung der Kinder

Sie hatten sich von Ihrem (Ehe-)Partner/Lebensgefährten(in) getrennt oder Sie beabsichtigten es zu tun

Sie wollten außerhalb des Hauses arbeiten



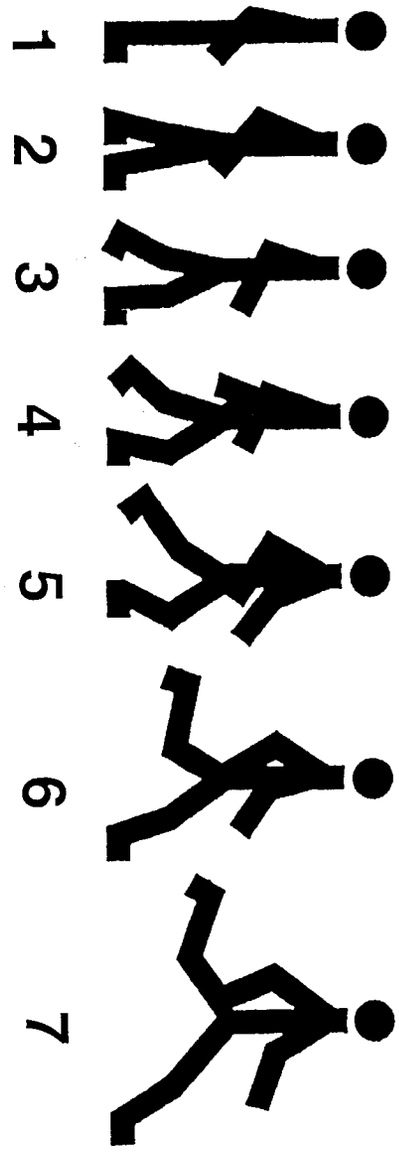
## LISTE F15

(A) Man muß unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal ändern.

(B) Man muß unsere Gesellschaftsordnung Schritt für Schritt durch Reformen verbessern.

(C) Man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen.

## LISTE F25






## LISTE TR14

Entlassung, Konkurs, Auslaufen des Vertrages

Die Arbeit war nicht sehr interessant, die Bezahlung war zu niedrig

Der Arbeitsweg war zu lang, die Arbeitszeiten schlecht, die Arbeit ermüdend

Sind umgezogen

Wegen der Kindererziehung

Um ein erwachsenes Mitglied der Familie zu pflegen

Der (Ehe-)Partner/Lebensgefährte (in) wollte es so

Die berufliche Position des (Ehe-)Partners/Lebensgefährte(in) machte es möglich

Aus persönlichen Gründen, z.B. Gesundheit, Studium, Ausbildung, Weiterbildung

**LISTE S26**

eigenes Haus

Eigentumswohnung

von privat gemietetes Haus

von privat gemietete Wohnung

von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft
oder öffentlicher Hand gemietetes Haus

von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft
oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung

Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)



**LISTE F41**

Die Regierung jedes einzelnen Mitgliedslandes sollte ihre eigene Entscheidung treffen, ohne sich mit den anderen zu beraten

Die Regierungen der Mitgliedsländer sollten sich beraten, um ähnliche nationale Gesetze zu erarbeiten

Die Institutionen der Europäischen Gemeinschaft sollten einheitliche Gesetze erarbeiten, die in allen Mitgliedsländern einschließlich Deutschland gelten.

## LISTE F48

Angesichts der Veränderungen sollte die Europäische Gemeinschaft ...

... ihre wirtschaftliche, politische und währungspolitsche Integration beschleunigen, so daß sie sich, indem sie stärker wird, wirkungsvoller am Aufbau eines größeren vereinten demokratischen Europa beteiligen kann

... ihre Finanzmittel erhöhen, um den Ländern Mittel- und Osteuropas bei ihrer Demokratisierung und ihren Wirtschaftsreformen zu helfen

... es den Ländern Mittel- und Osteuropas erlauben, ebenfalls von den Programmen und Mitteln zu profitieren, die gegenwärtig nur für Mitgliedsländer verfügbar sind, im Bereich der technologischen Forschung, Jugendbildungsprogrammen und des Studentenaustausches

... den Ländern Mittel- und Osteuropas, die auf dem Wege zu echten Reformen sind, Assoziierungsverträge und eine enge wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit anbieten, ohne notwendigerweise vorzusehen, daß sie EG-Mitglieder werden

... sich auf die Aufnahme in die EG von jedem Land Mittel- und Osteuropas vorbereiten, das darum bittet, sobald es die Demokratie und eine offene Wirtschaft eingeführt hat



## LISTE S25

Mittelschicht

untere Mittelschicht

Arbeiterschicht

Oberschicht

obere Mittelschicht

Sonstiges, bitte nennen ...

## Selbständig

Landwirt

Fischer

Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater)

Selbständige Unternehmer, Handwerker usw.

## Angestellt

Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater)

Leitende Angestellte

Mittlere Angestellte

Sonstige Büroangestellte

Angestellte ohne Bürotätigkeit (Dienstleistungen, Verkäufer etc.)

Werkmeister, Meister, Vorarbeiter

Facharbeiter

Sonstige Arbeiter





daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der europäischen Gemeinschaft zu entscheiden

daß das Europa-Parlament das Recht hat, Gesetzesentwürfe für die europäische Gemeinschaft auf eigene Initiative einzubringen

daß das Europa-Parlament das Recht hat, die Ernennung der Mitglieder der Kommission der europäischen Gemeinschaft zu bestätigen

daß das Europa-Parlament die Macht hat, alle internationalen Abkommen und Konventionen der europäischen Gemeinschaft zu ratifizieren, bevor sie in Kraft treten

daß die europäische Gemeinschaft - als politische Union - verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht- EG-Ländern ist

daß die europäische Gemeinschaft - als politische Union - verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist

daß die europäische Gemeinschaft - als Wirtschafts- und Währungsunion - eine gemeinsame europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand

daß das Europa-Parlament die Kontrolle über die Verwaltung der Wirtschafts- und Währungsunion durch die europäische Zentralbank hat

daß innerhalb dieser europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt

zuwenig geeigneter Wohnraum

Rassismus und Diskriminierung

Arbeitslosigkeit

Schule und Ausbildung, die junge Leute nicht genug auf das spätere Leben vorbereiten

Probleme mit den Behörden (Polizei, Verwaltung, usw.)

Aids

Drogen

Sonstige





## Berufstätig

voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)

teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

zur Zeit arbeitslos

## Nicht berufstätig

Rentner/Pensionär

Hausfrau/Hausmann (ohne anderweitige Beschäftigung)

Schüler/Student

Wehrpflichtiger (ohne Zeit- und Berufssoldaten)

## LISTE S16

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| A | | bis | 500 | DM |
| B | 501 | bis | 750 | DM |
| C | 751 | bis | 1.000 | DM |
| D | 1.001 | bis | 1.250 | DM |
| E | 1.251 | bis | 1.500 | DM |
| F | 1.501 | bis | 1.750 | DM |
| G | 1.751 | bis | 2.000 | DM |
| H | 2.001 | bis | 2.250 | DM |
| I | 2.251 | bis | 2.500 | DM |
| J | 2.501 | bis | 2.750 | DM |
| K | 2.751 | bis | 3.000 | DM |
| L | 3.001 DM und mehr | | | |



## LISTE F60

gute Manieren und Höflichkeit

Fähigkeit mit anderen zu reden

Unabhängigkeit

Gewissenhaftigkeit bei der Arbeit

Verantwortungsgefühl

Phantasie

Toleranz und Respekt für andere

Sparsamkeit, kein Geld und andere Dinge zu verschwenden

Religiöser Glaube

Gehorsam

Treue, Loyalität

## LISTE F63

Dänisch

Deutsch

Französisch

Italienisch

Niederländisch

Englisch

Spanisch

Portugiesisch

Griechisch

Andere

Keine dieser Sprachen



## LISTE S9 (Fortsetzung)

Gewerkschaften der ehemaligen BRD, DAG und Gewerkschaften des DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTS-BUNDES

| | | |
|---|---|---|
| DAG | = | Deutsche Angestellten-Gewerkschaft |
| DPG | = | Deutsche Postgewerkschaft |
| GdED | = | Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands |
| GdP | = | Gewerkschaft der Polizei |
| GEW | = | Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft |
| GGLF | = | Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft |
| GHK | = | Gewerkschaft Holz und Kunststoff |
| GTB | = | Gewerkschaft Textil-Bekleidung |
| HBV | = | Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen |
| IG BSE | = | Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden |
| IG BE | = | Industriegewerkschaft Bergbau und Energie |
| IG Chemie | = | Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik |
| IG Druck + Papier | = | Industriegewerkschat Druck und Papier |
| IG Metall | = | Industriegewerkschaft Metall |
| NGG | = | Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten |
| ÖTV | = | Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr |

sonstige, bitte nennen ...

## LISTE S9

Gewerkschaften des FREIEN DEUTSCHEN GEWERKSCHAFTSBUNDES

Gewerkschaft Bau, Holz

Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik

Gewerkschaft Textil, Bekleidung, Leder

Gewerkschaft Unterricht, Erziehung

Gewerkschaft Kunst

Gewerkschaft Metall

Gewerkschaft Transport und Nachrichtenwesen

Gewerkschaft Handel, Nahrung und Genuß

Gewerkschaft Land, Nahrungsgüter und Forstwirtschaft

Gewerkschaft Staatsorgane und Kommunale

Gewerkschaft Eisenbahn

Gewerkschaft Bergbau, Energie

Gewerkschaft Gesundheitswesen

Gewerkschaft Wissenschaft

Gewerkschaft Zivilbeschäftige der NVA

Gewerkschaft Wismut

sonstige Gewerkschaften der ehemaligen DDR und zwar:

– Fortsetzung nächste Seite –



## LISTE F69

Gewerkschaften

Die römisch-katholische Kirche

Seniorengruppen

Frauengruppen

Arbeitgeberorganisationen

Bauern- und Landwirtschaftsverbände

Protestantische Kirche(n)

Umweltschutzgruppen

Bürgerinitiativen

Sozialdemokratische Partei (SPD)

Christlich Demokratische Union (CDU/CSU/DSU)

Freie Demokratische Partei (FDP)

Grüne Partei (Die Grünen)

Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

## LISTE S1

**links** **rechts**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



## LISTE S3

| | |
|---|---|
| Bündn. 90 | Bündnis 90 |
| CDU | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| DA | Demokratischer Aufbruch - sozial + ökologisch |
| DBD | Demokratische Bauernpartei Deutschlands |
| Die Grünen | Grüne Partei |
| Die Republikaner | Die Republikaner |
| DSU | Deutsche Soziale Union |
| F.D.P. | Freie Demokratische Partei |
| Linke Liste/PDS | Linke Liste/Partei des Demokratischen Sozialismus |
| SPD | Sozialdemokratische Partei Deutschlands |

Sonstige, bitte nennen